

# Haunting Castel

## Niemand hört dich schreien

Von abgemeldet

### Kapitel 2: Lucys Sicht der Dinge

( Lucys sicht)

Langsam kam ich zu mir und des einzige was ich merkte war der Schmerz in meinem Kopf, und das Bett in dem ich lag.

Ich richtete mich halb auf und öffnete langsam die Augen.

Ich sah mich skeptisch im Zimmer um, stand auf als ich merkte das ich nicht mehr als nur ein stück Stoff trug.

Mein Blick wanderte an mir runter und dachte nur das das ein Traum sein konnte, obwohl er sich sehr real anfühlte.

Ich versuchte das unsichere Gefühl zu verdrängen und fing an mich im Zimmer umzusehen. Ich ging näher an die Wand wo ein großes Bild hing das von einem etwas älteren Mann verziert war.

Ein kalter Schauer lief meinen rücken runter und ich drehte dem Bild sofort den rücken zu.

Ich wollte die Treppen runter gehen die anscheinend zum Wohnzimmer führten als jemand hinter mir die Tür öffnete und eintrat.

Schnell drehte ich mich um und sah wie eine Junge Frau rein kam und mich kalt anlächelte.

Als sie zu sprechen anfang, bekam ich es etwas mit der Angst zu tun.

"Miss, ich habe frische Klamotten für sie mitgebracht.", sagte sie emotionslos und trat einen Schritt auf mich zu.

"Ähm... danke."

Ich hatte Angst vor ihr, obwohl ich sie nicht einmal kannte.

Ohne ein weiteres Wort zu sagen legte sie die Klamotten auf das bett und ging geräuschlos aus dem Zimmer.

Ich zögerte erst bevor ich zum Bett ging und mir die Klamotten ansah.

"Hm..." Es war etwas altmodisch aber trotzdem ganz hübsch.

Ich zog es an ohne weiter darüber nachzudenken und es passte perfekt, als ob es für mich gemacht wurde.

Fertig angezogen ging ich zur Tür wo diese Frau gekommen war und öffnete sie.

Meine Hände zitterten etwas, bevor ich durch sie durch ging.